

Protokoll:

Herr Dipl.-Ing. Richter ist zu dem Tagesordnungspunkt anwesend. Dieser führt aus, zur Erfüllung des Passivhausstandards sei Grundlage die Möglichkeit zur Nutzung der solaren Energie. Hierfür sei eine südliche Ausrichtung der Grundstücke sehr wichtig. Diese sei bei den im Beschlusssentwurf genannten Grundstücken aber nicht gegeben. Passivhäuser müssten mit einem Heizwärmebedarf von 15 kWh/h pro Quadratmeter und Jahr auskommen. Dies würde bei den vorliegenden Grundstücken eine Außenwanddämmung von 70 bis 80 cm erfordern, was aber technisch gar nicht realisierbar sei. Daher empfiehlt er für diese Grundstücke KfW 40 Effizienzhäuser.

Auf Nachfrage von Rm Lehmkühler (SPD) bezüglich des Untersuchungsumfangs im Baugebiet und den sich daraus ergebenden Stellungnahmen von Herrn Hastenteufel und Herrn Bleidt hin merkt Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig an, es seien offenbar noch sehr viele fachliche Fragen zu klären und stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Angelegenheit in den Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung zu verweisen. Dieser findet die Zustimmung des Stadtrates.